

Vermessungstechniker_in



Copyright: Stadt Frankfurt am Main, Fotograf: Uwe Nölke

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Sie besuchen die Werner-von-Siemens-Schule (www.siemensschule-wetzlar.de) in Wetzlar. Der Unterricht findet blockweise (2-wöchig) statt.

Dort erwerben Sie grundlegende Kenntnisse, die Sie für die Praxis und Ihre Prüfungen benötigen.

Folgende Lernfelder werden in der Berufsschule behandelt:

- Betriebe der Geoinformationstechnologie vorstellen
- Geodaten unterscheiden und bewerten
- Geodaten erfassen und bearbeiten
- Geodaten in Geoinformationssystemen verwenden und präsentieren
- Referenzpunkte bestimmen
- Objekte geometrisch erfassen und visualisieren
- Geoinformationssysteme einrichten und nutzen
- Bauabsteckungen durchführen
- Liegenschaftskataster und Grundbuch verwenden
- Liegenschaftsvermessungen durchführen
- Planungsunterlagen erstellen
- Bodenordnungen bearbeiten und Wertermittlungen begleiten
- Bau-, Bauwerks- und Industrievermessungen durchführen

Praktische Ausbildung

Sie werden während Ihrer gesamten Ausbildung durch unseren Ausbildungsleiter betreut. Dieser organisiert für Sie die Ausbildung und beantwortet gerne sämtliche Fragen rund um Ihre Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Abteilungen des Stadtvermessungsamtes. Hier lernen Sie die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Vermessungstechniker_innen kennen und können Ihre bereits bis dahin gewonnenen theoretischen und praktischen Kenntnisse vertiefen. Von den Kolleg_innen werden Sie vor Ort betreut und in die jeweiligen Aufgaben eingearbeitet. Zusätzlich erteilen wir Ihnen regelmäßig innerbetrieblichen Unterricht.

In der praktischen Ausbildung werden Ihnen beispielsweise folgende Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation und Organisation
- Qualitätsmanagement und Kundenorientierung
- Liegenschaftskataster und Grundbuch
- Bauordnung, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung
- Durchführen von technischen Vermessungen
- Berufsbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen und Standards
- Grundlagen der Geoinformationstechnologie
- Erfassen und Beschaffen von Daten
- Bearbeiten, Qualifizieren und Visualisieren von Daten
- Interpretieren, Zusammenführen, Verknüpfen und Auswerten von Daten
- Vermessungstechnische Methodik
- Durchführen von Vermessungstechnischen Berechnungen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationssystemen der Geoinformationstechnologie
- Visualisieren von Geodaten

Darüber hinaus nehmen Sie an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen in der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) in Rotenburg an der Fulda teil. Die Kosten für diese Lehrgänge übernehmen wir für Sie.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu Inhalten der Ausbildung finden Sie im Ausbildungsrahmenplan (www.gesetze-im-internet.de/geoitausbv).

Prüfungen

Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Am Ende der Ausbildung gibt es eine theoretische und praktische Prüfung vor den zuständigen Prüfungsgremien.

Wir unterstützen Sie auch hierbei: Vor den jeweiligen Prüfungen bieten wir Ihnen Prüfungsvorbereitungen an und gewähren Ihnen Prüfungsurlaub, damit Sie optimal gerüstet sind.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen nehmen wir gut ein Jahr vor Ausbildungsbeginn entgegen. Ob und wie Sie sich derzeit bewerben können, erfahren Sie unter Stellenangebote (www.StadtFrankfurtJobs.de).